

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Landschaftspflege Umweltschutz Naturkunde



Gerhard Weyrauch

Insekten am Flugplatz Varrelbusch in Staatsforsten/Cloppenburg

Einführung

Das Gebiet des Flugplatzes Varrelbusch wird seit über 70 Jahren nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Es gehörte ehemals zum Westfalenhof, wurde aber dann von der Deutschen Wehrmacht für militärische Zwecke beansprucht und zum Flugplatz ausgebaut. Heute gehört das Gelände der Bundesrepublik Deutschland und ist militärisches Übungsgelände der Bundeswehr, auf dem allerdings nur zu bestimmten Zeiten Übungen stattfinden. Der Flugplatz wird vor allem vom Luftsportverein Cloppenburg mit seinen Motor- und Segelflugzeugen genutzt.

Bei dem offenen Gelände handelt es sich um einen sandigen Trockenrasen, in den einzelne Birken und andere Bäume und Baumgruppen eingestreut sind. Es gibt Wege, Erhebungen und Senken, und das Gebiet ist mehr von Wald als von Feldern umgeben. Vor den Waldgebieten stehen viele Büsche, und im offenen Gelände haben sich Zwergsträucher angesiedelt, vor allem die Besenheide („Heidekraut“), und es gibt Blumen, die Insekten anlocken, z.B. Berg-Sandglöckchen, Jakobs-Kreuzkraut und Heidenelke.

Es gibt also viele kleine und große Lebensräume, in denen verschiedene Tierarten leben können. In der langen Zeit, in der der Trockenrasen existiert, ist keine Verbuschung eingetreten, obwohl die Birken und andere Bäume und Sträucher jedes Jahr eine große Zahl von Samen abwerfen. Die Keimlinge sterben in den Trockenzeiten ab, bevor sie es geschafft haben, mit ihren Wurzeln in größere Tiefe vorzudringen. Stellenweise ist der Sandboden mit Moosen und Strauchflechten bewachsen, da Blütenpflanzen nicht wurzeln konnten. Diese niederen Pflanzen, die nicht über ein Wurzelsystem verfügen, können im Gegensatz zu den Blütenpflanzen zeitweise völlig austrocknen ohne abzusterben; wenn es regnet, gehen sie wieder zum aktiven Leben über.